

Absender:  
Anschrift:  
Telefon:  
E-Mail:

Datum:

Über das  
Dekanat der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät  
an den Vorsitzenden des Promotionsausschusses der SLF  
der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Ostenstraße 26

D-85072 Eichstätt

### **Antrag auf Annahme als Promovendin/Promovend**

Sehr geehrter Herr Professor Dr. Schmidt-Riese,

hiermit beantrage ich die Annahme als Promovendin/Promovend an der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät gem. § 6 und 7 der Rahmenpromotionsordnung der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom 22. Juni 2010 geändert durch die 4. Änderungssatzung und der Fachpromotionsordnung der Sprach- und Literaturwissenschaftlichen Fakultät vom 7. September 2011 geändert durch Satzung vom TT.MM.JJJJ (Senatsbeschluss 15.01.2025 – im Genehmigungsverfahren).

Der Arbeitstitel meiner Dissertation lautet:

Die Arbeit wird betreut von:

Die Promotion erfolgt im Fach:

Folgende Nachweise über die Erfüllung der allgemeinen Voraussetzungen für die Zulassung zur Promotion (gem. RaPromO § 6) füge ich bei:

- Zeugnis (Master, Magister, Diplom, Staatsexamen) über das abgeschlossene Hochschulstudium (beglaubigte Kopie).

Wichtiger Hinweis: Haben Sie Ihr Hochschulstudium in einem Studiengang abgeschlossen, der einen Umfang von weniger als 240 ECTS-Punkten voraussetzt, soll in der Betreuungsvereinbarung der Besuch von Lehrveranstaltungen in zielführenden Masterstudiengängen festgesetzt werden (FPromO § 4 Nr. 2).

- Erklärung darüber,
- a) dass Sie nicht unwürdig zur Führung eines Doktorgrades sind (Art. 101 BayHIG) und
  - b) dass Sie nicht bereits an einer anderen Hochschule oder Fakultät die Durchführung eines Promotionsverfahrens für den Erwerb desselben Doktorgrades beantragt haben, das noch

nicht abgeschlossen ist bzw. nicht schon an einer Hochschule eine entsprechende Doktorprüfung endgültig nicht bestanden haben und

- c) ob Sie bereits eine frühere Promotion abgeschlossen haben (ggf. mit Angabe von Ort, Zeit und Hochschule sowie Thema der Dissertation) (gem. RaPromO § 7 Abs. 2 Nr. 4)  
(Formularvorlage steht zum Download zur Verfügung).

Folgende zusätzliche Dokumente zur Annahme als Promovendin/Promovend (gem. RaPromO § 7 Abs. 2) füge ich bei:

- ein Lebenslauf mit genauer Darstellung des Studienverlaufs und Angabe bestandener und nicht bestandener akademischer Abschlussprüfungen (mit Ort/Datum und eigenhändiger Unterschrift);

- Nachweis über die Hochschulzugangsberechtigung (beglaubigte Kopie);

ein amtliches Führungszeugnis (nicht älter als sechs Monate)

oder

der Nachweis der Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst (durch eine aktuelle Bestätigung über die Zugehörigkeit zum Öffentlichen Dienst);

die Betreuungsvereinbarung mit dem Betreuer / der Betreuerin, unter dessen/deren Leitung die Dissertation entstehen soll (im Original) (Formularvorlage steht zum Download zur Verfügung).

Folgende Nachweise über die Erfüllung der besonderen Voraussetzungen für die Zulassung zur Promotion (gem. FPromO § 4) füge ich bei:

- Nachweis belastbarer Kenntnisse des Englischen als Wissenschaftssprache.

Im Fach Klassische Philologie:

- Nachweis lateinischer Sprachkenntnisse (Latinum)

und

- Nachweis griechischer Sprachkenntnisse (Graecum).

Im Fach Klassische Archäologie:

- Nachweis lateinischer Sprachkenntnisse (Latinum).

In allen anderen Promotionsfächern:

- Nachweis lateinischer Sprachkenntnisse (Latinum)

oder

- Nachweis einer zweiten modernen Fremdsprache auf dem Niveau von mindestens A2 der GER (i.d.R. über das Abiturzeugnis, beglaubigte Kopie).

Angabe der zweiten modernen Fremdsprache (z.B. Französisch, Spanisch ...):

Bei Hochschulstudium in einem nicht einschlägigen Fachgebiet:

- Ggf. Absolvierung zusätzlicher Studienleistungen von mindestens 15 ECTS-Punkten aus dem Lehrangebot eines fachlich einschlägigen promotionsqualifizierenden Studiengangs. (Der Nachweis ist spätestens bei der Zulassung zum Promotionsverfahren vorzulegen).

oder

- Begründung der Ausnahme von dieser Regelung in der Betreuungsvereinbarung.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift